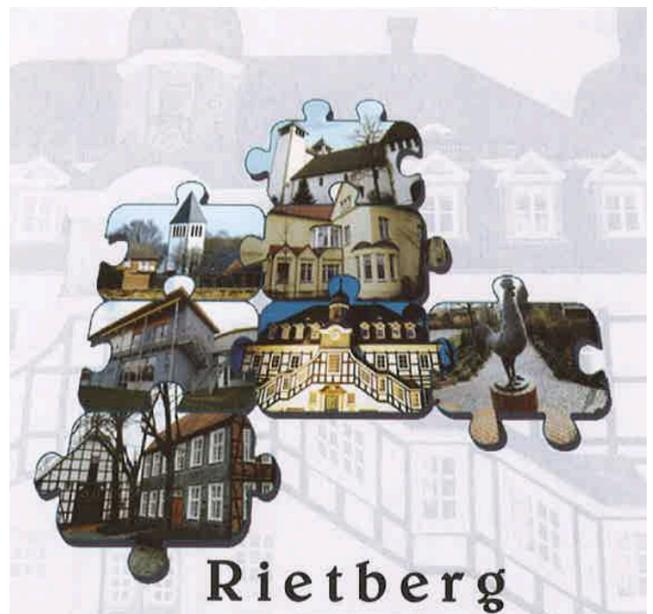


SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rietberg
Gerd Muhle
Mühlenstr. 16
33397 Rietberg

An den Vorsitzenden des Umweltausschusses
der Stadt Rietberg
Herrn Wenzel Schwienheer
Herrn Bürgermeister Andreas Sunder

Rathausstr. 31
33397 Rietberg



08.01.2020

Anfrage zum Umweltausschuss der Stadt Rietberg am 30. Januar 2020 zu der Verwertung von Petrolkoks aus Abfällen einer Shell Raffinerie bei der Firma Wienerberger in Rietberg-Westerwiehe.

Sehr geehrter Herr Schwienheer,

in der Fernsehsendung Lokalzeit NRW vom 07.01.2020 wurde ein Beitrag gesendet, in dem thematisiert wurde, dass jahrelang Abfälle einer Shell Raffinerie, sogenanntes Petrolkoks, verbrannt wurden. U.a sei dieses auch in der Firma Wienerberger in Rietberg – Westerwiehe benutzt worden. Petrolkoks galt wohl lange als Brennstoff, wird aber mittlerweile als Sondermüll deklariert, da er krebserzeugende Schwermetalle enthält.

Zu diesem Sachverhalt hat die SPD-Fraktion Rietberg folgende Fragen:

- Über welchen Zeitraum wurde die Verwertung des Petrolkoks aus Abfällen einer Shell Raffinerie für die Firma Wienerberger genehmigt?
- Wird das Petrolkoks immer noch verwendet?
- Wie wurde das Petrolkoks in der Ziegelei Wienerberger verwendet? Als Brennmaterial oder zur Herstellung von Ziegelsteinen?
- Was geschah mit den Brennrückständen?
- Hat es regelmäßige Messungen im Umfeld der Ziegelei Wienerberger gegeben?
- Wie häufig wurde kontrolliert?
- Ist die Bevölkerung in der Umgebung zu irgendeinem Zeitpunkt gefährdet gewesen?

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Muhle
Vorsitzender der SPD-Fraktion Rietberg

Ulla Ecks
Mitglied im Umweltausschuss Rietberg